

**B** KULTURWISSENSCHAFTEN  
**BA** PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG  
**BD** LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT  
**BDBA** Deutsche Literatur

**Traum <Motiv>; Schlaf <Motiv>**

**19-3** *Traum und Poiesis* : produktive Schlafzustände 1641 - 1810 / Ingo Uhlig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 360 S. : Ill. ; 23 cm. - (Das achtzehnte Jahrhundert : Supplementa ; 20). - ISBN 978-3-8353-1757-4 : EUR 34.90  
[#4327]

Es ist eine der faszinierenden Koinzidenzen der Geistesgeschichte, daß ein Denker wie Descartes, der „Vater der modernen Philosophie“ in der Form des Rationalismus,<sup>1</sup> in seinem Werke einige wichtige Traumerzählungen bietet.<sup>2</sup> Diese Träume erschienen modernen Lesern manchmal wunderlich, doch gehören sie wesentlich zu ihm, sie sind, wie Karl Jaspers bemerkt hat, „ein Element seines Lebens und der Haltung, in der seine Philosophie erwuchs“.<sup>3</sup> Nun muß man Träume nicht zwangsläufig für irrational halten, aber daß sie Muster von Klarheit und Deutlichkeit seien, ließe sich nur behaupten, ohne daß es dafür eine Möglichkeit der Kontrolle gibt. Daß Träume immer wieder Anlässe für grundlegende Reflexionen auf die Natur des Menschen bieten, versteht sich.<sup>4</sup> Auch die Frage, inwiefern Träume Zugang zu

---

<sup>1</sup> Vgl. *Die Adoption des "Vaters der modernen Philosophie"* : Studien zu einem Gemeinplatz der Ideengeschichte / Hans-Peter Schütt. - Frankfurt am Main : Klostermann, 1998. - XII, 213 S. ; 24 cm. - (Philosophische Abhandlungen ; 74). - Teilw. zugl.: Heidelberg, Univ., Habil.-Schr., 1992. - ISBN 978-3-465-02844-4.

<sup>2</sup> Vgl. *Discours de la méthode* : französisch - deutsch / René Descartes. Übers. und hrsg. von Christian Wohlers. - Hamburg : Meiner, 2011. - LXXXVI, 218 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 624). - Beigefügte Werke: Im Anhang: Brief an Picot; Adrien Baillet: Olympica. - ISBN 978-3-7873-2148-3 : EUR 19.90 [#1971]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz336581726rez-1.pdf>

<sup>3</sup> Siehe *Die großen Philosophen* : Nachlaß 1. Darstellungen und Fragmente / Karl Jaspers. - Hrsg. von Hans Saner. - München ; Zürich : Piper, 1981, S. 240.

<sup>4</sup> *Traum. Enzyklopädie* / Hans Ulrich Reck. - Paderborn ; München : Fink, 2010. - 760 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-7705-4396-0 : EUR 39.90 [#1183]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314725695rez-1.pdf> - Dieses Buch ist digital mit Downloadmöglichkeit frei zugänglich:  
[https://e-publications.khm.de/files/149/H.U.Reck\\_TraumEnzyklop%C3%A4die.pdf](https://e-publications.khm.de/files/149/H.U.Reck_TraumEnzyklop%C3%A4die.pdf)  
[2019-08-31].

einem Wissen bieten, läßt sich im Kontext aufklärerischer Wissensvermittlung diskutieren.<sup>5</sup>

In seinem Buch<sup>6</sup> bietet Ingo Uhlig nun eine Untersuchung produktiver Schlafzustände im 18. Jahrhundert. Dazu nimmt er seinen Ausgangspunkt stimmigerweise bei Descartes, dessen **Meditationen** hier als einschlägiger Referenztext fungieren.<sup>7</sup> Der Traum wird *zwischen biographischer Erzählung und philosophischem Argument* angesiedelt. Von Descartes geht Uhlig dann zu Spinoza und Leibniz über, die jeweils über das Verhältnis des Schlafes zum Leib und zum Leben nachgedacht haben und davon offensichtlich fasziniert waren. Die Arbeit möchte nun mit Blick vor allem auf die postcartesianische Naturphilosophie, die mit Spinoza und Leibniz entfaltet wird, die Bedeutung von Schlaferfahrungen herausstellen. Diese ergibt sich nämlich daraus, daß die genannten Denker sich in ihrer Kritik an Descartes auf die Schlaf- und Traumerfahrungen beziehen: „Die unbewussten Regungen des schlafenden Körpers, der Traum und die somnabulen Phänomene werden zu Argumenten einer Theorie des Lebendigen“ (S. 20). Es entsteht hier die Vorstellung eines aktiven Schlafes, der Traum aber hat keine gleichsam individualpsychologische Bedeutung, weshalb auch das Unbewußte hier nicht zu deuten sei als psychologisches Phänomen. Vielmehr dienen „Schlaf und Traum nicht der Psychologie oder Anthropologie, sondern der Erforschung des Realen, des Körpers und seiner Vermögen“ (S. 21).

Diesem ersten Teil, der den *nicht-bewußten Ideen* gewidmet ist, folgt der zweite Teil, der sich den Genieträumen als einem höheren Nichtwissen widmet. Hier kommen recht unterschiedliche Autoren zur Darstellung: erstens widmet sich Uhlig dem *Nachtwandler in Anthropologie, Medizin und Psychologie der Aufklärung*, indem er sich vor allem mit Johann August Unzer und Johann Georg Sulzer befaßt. Ein langes Kapitel beschäftigt sich mit der Rolle von Schlaf und Traum in dem Roman **Hesperus** von Jean Paul

---

<sup>5</sup> **Methoden der Aufklärung** : Ordnungen der Wissensvermittlung und Erkenntnisgenerierung im langen 18. Jahrhundert / Silke Fröschler ... (Hrsg.). - München ; Paderborn : Fink, 2013. - 227 S. : Ill. ; 24 cm. - (Laboratorium Aufklärung ; 13). - ISBN 978-3-7705-5489-8 : EUR 29.90 [#3129]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz376605294rez-1.pdf>

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1071149415/04>

<sup>7</sup> **Meditationes de prima philosophia** : Lateinisch - Deutsch / René Descartes. Übers. und hrsg. von Christian Wohlers. - Hamburg : Meiner, 2008. - LVII, 214 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 597). - ISBN 978-3-7873-1887-2 : EUR 14.80 [#0838]. - **Meditationen** / René Descartes. Übers. und hrsg. von Christian Wohlers. - Hamburg : Meiner, 2009. - 112 S. ; 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 596). - Einheitssacht.: Meditationes de prima philosophia <dt.>. - ISBN 978-3-7873-1886-5 : EUR 8.95 [#0839]. - **Meditationen** : mit sämtlichen Einwänden und Er widerungen / René Descartes. Übers. und hrsg. von Christian Wohlers. - Hamburg : Meiner, 2009. - LXIII, 588 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 598). - Einheitssacht.: Meditationes de prima philosophia <dt.>. - ISBN 978-3-7873-1888-9 : EUR 68.00 [#0840]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303033177rez-1.pdf>

(der ein Bewunderer von Leibniz war; S. 163<sup>8</sup>). Ergänzt wird die ausführliche **Hesperus**-Lektüre, die den Roman nicht nur wie üblich als Höhepunkt der literarischen Empfindsamkeit präsentiert, sondern als „aufwendige Erzählung des Schlafs“ (S. 162), durch weitere Kapitel zu Novalis und Kleist (**Prinz von Homburg**), einschließlich eines Exkurses zu Schillers **Demetrius**. Abgerundet wird die Darstellung abschließend durch einen Blick auf Bonaventura – gemeint sind hier die **Nachwachen von Bonventura**, die hier zwar zu den anonymen Schriften gezählt werden, aber von dem Braunschweiger Theatermann August Klingemann stammen dürften, wie der Germanist Jost Schillemeit gezeigt hat.<sup>9</sup>

Die Studie von Ingo Uhlig, die auch ein *Register* enthält, ist wegen ihres doppelten Fokus auf Philosophie und Literatur für beide Interessensgebiete von Relevanz.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9946>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9946>

---

<sup>8</sup> Siehe auch **Leibniz in Philosophie und Literatur um 1800** / hrsg. von Wenchao Li und Monika Meier. - Hildesheim [u.a.] : Olms, 2016. - 234 S., graph. Darst. ; 25 cm. - (Studien und Materialien zur Geschichte der Philosophie ; 91). - ISBN 978-3-487-15467-1 : EUR 39.80 [#5260]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8405>;

<sup>9</sup> **Nachwachen von Bonaventura. Freimüthigkeiten** / August Klingemann. Hrsg. und kommentiert von Jost Schillemeit. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2012. - 264 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-8353-0831-2 : EUR 19.90 [#2587]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz363254498rez-1.pdf> - Zu Klingemann siehe auch **Briefwechsel** / August Klingemann. Hrsg. von Alexander Košenina und Manuel Zink. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 470 S. : Faks. ; 20 cm. - ISBN 978-3-8353-3235-5 : EUR 24.90 [#5815]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8952>